



Nr. 8 Sonderausgabe / 22. Juli 2019

Inhaltsübersicht

Amtlicher Teil

Hinweise auf amtliche Bekanntmachungen 159

Stellenausschreibungen

Staatlich

Ausschreibung der Stelle einer Beraterin/eines Beraters Migration
an Grundschulen 160

Ausschreibung von Stellen für Fachberaterinnen/für Fachberater
bei Staatlichen Schulämtern 161

Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen 163

Privat

Erneute Ausschreibung der Stelle einer Schulleitung (m/w/d) für die
Erzbischöfliche Pater-Rupert-Mayer Volksschule Pullach 167

Ausschreibung der Stelle einer Konrektorin/eines Konrektors für die
Erzbischöfliche Pater-Rupert-Mayer Volksschule Pullach 167

Nichtamtlicher Teil

Medienhinweise 168

Hinweise auf amtliche Bekanntmachungen

Bitte informieren Sie sich über die neuesten Bekanntmachungen/Verordnungen zu den angeführten Themen im Ministerialblatt des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus.

Thema und Aktenzeichen der Bekanntmachung	Zu finden im Ministerialblatt
<p>Bewerbungs- und Auswahlverfahren; Einstellungsprüfung für die Qualifikation zur Fachlehrerin bzw. zum Fachlehrer verschiedener Ausbildungsrichtungen an beruflichen Schulen bzw. an beruflichen Schulen zur sonderpädagogischen Förderung in Bayern Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 7. Juni 2019, Az. VI.2-BS9032-7a.40 624</p>	<p>BayMBI. 2019 Nr. 245 vom 26.06.2019</p>
<p>Einrichtung einer erweiterten Schulleitung im Schuljahr 2019/2020 Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 3. Juni 2019, Az. II-BS4424.0/10/7</p>	<p>BayMBI. 2019 Nr. 240 vom 26.06.2019</p>
<p>Änderung der Bekanntmachung über den Schulversuch „Erprobung eines von Art. 5 Abs. 1 Satz 1 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) abweichenden Schuljahresbeginns an Berufsfachschulen für Krankenpflegehilfe“ Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 7. Juni 2019, Az. VI.5-BS9202.14-3-7a.51 133</p>	<p>BayMBI. 2019 Nr. 239 vom 26.06.2019</p>
<p>Pflege- und Gesundheitsbonus, Meisterbonus und Bonus für gleichgestellte Abschlüsse (Bonus), Erstattung der Gebühren für die Gebärdensprachdolmetscherprüfung sowie Meisterpreis Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 12. Juni 2019, Az. VI.7-BH9001.7/41/9</p>	<p>BayMBI. 2019 Nr. 238 vom 26.06.2019</p>
<p>Prüfung zum „Staatlich geprüften Betriebswirt“/zur „Staatlich geprüften Betriebswirtin“ an Fachakademien für Wirtschaft Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 14. Juni 2019, Az. VI.4-BS 9500.8-8/1/1</p>	<p>BayMBI. 2019 Nr. 257 vom 10.07.2019</p>
<p>Beratung digitale Bildung in Bayern Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 28. Mai 2019, Az. I.4-BS4400.27/130/47</p>	<p>BayMBI. 2019 Nr. 251 vom 10.07.2019</p>
<p>Organisation der Praktika für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen im Rahmen der Lehramtsprüfungsordnung I Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 14. Juni 2019, Az. IV.5/1-5S4020-PRA.50 194</p>	<p>BayMBI. 2019 Nr. 250 vom 10.07.2019</p>

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Beraterin/ eines Beraters Migration an Grundschulen

Im **Landkreis München** ist die Stelle einer Beraterin/eines Beraters Migration an Grundschulen neu zu besetzen.

Aufgabenbereiche:

Die Beraterinnen und Berater Migration beraten Lehrkräfte, die in Deutschfördermaßnahmen (Deutschklassen, DeutschPLUS-Kurse, DeutschPLUS-Differenzierung, Vorkurse Deutsch) eingesetzt sind.

Dazu gehören die didaktische und methodische Beratung bei der Umsetzung des LehrplanPLUS Deutsch als Zweitsprache (Grundschule) und der Fördermaßnahmen, die Beratung bei der Entwicklung von Konzepten zum gemeinsamen Unterricht von Schülerinnen und Schülern deutscher und nichtdeutscher Muttersprache und das Informieren über Möglichkeiten der individuellen Förderung.

Ferner unterstützen die Beraterinnen und Berater Migration die Lehrkräfte bei Sprachstandserhebungen an Schulen, kooperieren mit den Staatlichen Schulämtern und der Regierung in allen fachlichen und organisatorischen Angelegenheiten des Unterrichts für Schüler/innen mit Migrationshintergrund und wirken bei Dienstbesprechungen auf Schulamts- und Regierungsebene sowie bei Fortbildungen mit.

Sie informieren über Lehr- und Lernmittel einschließlich Lernsoftware und beraten die Lehrkräfte bei der Umsetzung der interkulturellen Bildung und Erziehung. Sie unterstützen bei der Elternarbeit und informieren über Projekte, Vereine, Ansprechpartner etc. in der Region (Vernetzung).

Die Aufgabenbereiche sind festgelegt in der Dienstanzweisung für die Beraterinnen und Berater Migration an Grund- und Mittelschulen in der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 17. Mai 2011, Az.: IV.2-5 S 7400 4b.40 810, veröffentlicht im KWMBI Nr. 12 vom 29. Juni 2011.

Voraussetzungen für die Bewerbung:

Die Ausbildung im Fach Deutsch als Zweitsprache oder eine mehrjährige Erfahrung im Unterricht mit Schüler/innen mit Migrationshintergrund oder eine vergleichbare Qualifikation durch Lehrerfortbildungen sind Voraussetzung für die Bewerbung.

Von Bewerbern ohne Ausbildung im Fach Deutsch als Zweitsprache wird erwartet, dass sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine entsprechende Ausbildung nachholen.

Bewerben können sich verbeamtete Lehrkräfte oder Lehrkräfte mit unbefristeten Verträgen an Grundschulen (Lehramt GS bzw. VS).

Die Bestellung wird zunächst zeitlich auf drei Jahre befristet.

Die Zuteilung des Umfangs an Anrechnungsstunden wird vom zuständigen Schulamt in Absprache mit der Regierung von Oberbayern geregelt.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei erfolgreicher Bewerbung der Dienstsitz (Schule) im Bereich des Staatlichen Schulamtes im Landkreis München liegen muss (ggf. Versetzung erforderlich).

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung ist gegeben.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **5. August 2019**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **8. August 2019**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Herrn RSchD Matthias Pirkl: **14. August 2019**

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/ eines Fachberaters für Sport (MS) bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Ebersberg** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Sport (MS) zu besetzen.

Es können sich Lehrkräfte/Fachlehrkräfte bewerben, die folgende Qualifikationen nachweisen:

- Sport in der Fächerverbindung (*s. u.)
- Erfahrung mit Schulsportwettbewerben
- Tätigkeit im Rahmen der Lehrerfortbildung Sport
- Erfahrung im Sportunterricht der Mittelschule/Erfahrungen im Schwimmen erwünscht

* Lehrkräfte mit universitärer Ausbildung im Fach Sport als Unterrichtsfach werden vorrangig vor Fachlehrkräften mit Sport in der Fächerverbindung berücksichtigt.

Lehrkräfte mit anderweitigen Ausbildungen im Fach Sport können nur berücksichtigt werden, wenn keine Bewerbungen von Lehrkräften mit universitärer Ausbildung im Fach Sport als Unterrichtsfach bzw. Fachlehrkräften mit der Fächerverbindung Sport, die alle Bewerbungsvoraussetzungen erfüllen, vorliegen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **5. August 2019**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **8. August 2019**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Anne Radlinger: 14. August 2019

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/ eines Fachberaters für Wirtschaft bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Ebersberg** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Wirtschaft zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **5. August 2019**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **8. August 2019**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau RSchDin Manuela Strobl: 14. August 2019

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/ eines Fachberaters für Umwelterziehung bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Eichstätt** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Umwelterziehung zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **5. August 2019**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **8. August 2019**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau RSchDin Manuela Strobl: 14. August 2019

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/ eines Fachberaters für Informatik bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Mühldorf** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Informatik zu besetzen.

Bewerben können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Mittelschulen und Fachlehrkräfte, die ihre Eignung durch entsprechende Lehrgänge oder den bisherigen Einsatz im Informatikunterricht nachgewiesen haben oder andere gleichwertige Qualifikationen aufweisen. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **5. August 2019**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **8. August 2019**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau RSchDin Manuela Strobl: **14. August 2019**

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/ eines Fachberaters für Verkehrserziehung und Unfallverhütung bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Traunstein** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Verkehrserziehung und Unfallverhütung zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **5. August 2019**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **8. August 2019**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau RSchDin Manuela Strobl: **14. August 2019**

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen

Grund- und Mittelschulen:

Schulamt	Schulart/Schule	Planstelle	Schülerzahl	Besonderheit
AÖ	MS Altötting Weiß-Ferdl-Mittelschule	KR/in A 13 Z ²	390	
DAH	GS Dachau Augustenfeld	KR/in A 13 Z ¹	321	
EI	GS Adelschlag	R/in A 13 Z	122	
FFB	GS Alling	R/in A 13 Z	166	voraussichtlich zu besetzende Stelle
	GS Eichenau Josef-Dering-GS	KR/in A 13 Z ¹	231	
	MS Olching	R/in A 14	208	
	MS Puchheim	KR/in A 13 Z ²	419	2. Ausschreibung (siehe 2.10) voraussichtlich zu besetzende Stelle
FS	GS Neufahrn Jahnweg	KR/in A 13 Z ¹	345	
GAP	GS Burgrain	R/in A 13 Z	85	2. Ausschreibung (siehe 2.10)
IN	GS MS Friedrichshofen	KR/in A 13 Z ²	461	
LL	GS Egling a. d. Paar	R/in A 13 Z	107	2. Ausschreibung (siehe 2.10)
M-L	MS Garching Max-Mannheimer-MS	KR/in A 13 Z ¹	244	
	GS Neubiberg	KR/in A 13 Z ¹	297	voraussichtlich zu besetzende Stelle
	GS Oberschleißheim Berglwald MS Grund- und Mittelschule	R/in A 14	286	
	GS Unterschleißheim Ganghofer Straße	KR/in A 13 Z ¹	312	

M-S	GS	Feldmochinger Straße	KR/in A 13 Z ¹	267	
	GS	Fernpaßstraße	R/in A 14	314	
	GS	Fromundstraße	KR/in A 13 Z ¹	232	
	GS	Gertrud-Bäumer-Straße	KR/in A 13 Z ²	496	
	GS MS	Hochstraße	KR/in A 13 Z ¹	216	Tagesheim MS
	GS	Ilse-von-Twardowsky-Platz	R/in A 13 Z	145	3. Ausschreibung (siehe 2.10)
	MS	Peslmüllerstraße	KR/in A 13 Z ²	398	
	MS	Toni-Pfölf-Straße	R/in A 14	230	
MÜ	GS	Waldkraiburg Beethovenstraße	R/in A 14	184	wiederholte Ausschreibung (siehe 2.10)
ND	GS	Oberhausen	R/in A 13 Z	139	Flexible Grundschule
STA	GS	Inning	KR/in A 13 Z ¹	186	
TÖL	GS	Geretsried Karl-Lederer-GS	R/in A 14 Z	429	Profil Inklusion
TS	GS MS	Tacherting	KR/in A 13 Z ¹	214	Flexible Grundschule

¹⁾ Zulage 203,05 €

²⁾ Zulage 262,20 €

1. Bewerbung

Bewerbungsformular mit Unterlagen bitte **zweifach** vorlegen:

1.1 Die Ausfertigung für das **Schulamt** enthält:

- a. Formblatt, ggf. mit Ergänzungen
<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/formulare/schule/personal/>
- b. Portfolio mit Nachweisen zur Vorqualifikation als Schulleiter/in (Modul A)
<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/formulare/schule/personal/05078/>
- c. Lehrgangsbestätigungen und sonstige Unterlagen in Kopie
- d. eine Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung

1.2 Die Ausfertigung für die **Regierung** enthält:

- e. Formblatt, ggf. mit Ergänzungen
<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/formulare/schule/personal/>
 - f. Portfolio mit Nachweisen zur Vorqualifikation als Schulleiter/in (Modul A)
<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/formulare/schule/personal/05078/>
Das Staatliche Schulamt bestätigt auf diesem Formblatt die Teilnahme, Kopien der Lehrgangsbestätigungen nicht einreichen.
 - g. eine Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung
- Bitte benutzen Sie keine Mappen. Ihre Unterlagen werden nicht zurückgeschickt.

2. Wichtige Hinweise:

- 2.1 Das **Auswahlverfahren** für ausgeschriebene Funktionsstellen erfolgt in der Regel (Ausnahme s. Ziffer 2.3) nach dem Leistungsprinzip, d. h. nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung (Art. 16 Leistungslaufbahngesetz). Bei Gleichstand mehrerer Bewerber in Besoldungsgruppe und Beurteilungsprädikat werden in den aktuellen dienstlichen Beurteilungen im Rahmen einer sog. **Binnendifferenzierung** die durch das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus festgelegten Superkriterien miteinander verglichen. Sollte sich auch diesbezüglich und nach voller inhaltlicher Ausschöpfung der weiteren Beurteilungskriterien weiterhin ein Gleichstand ergeben, erfolgt die Auswahlentscheidung nach Durchführung eines strukturierten Personalauswahlgesprächs, zu dem Sie dann durch die Regierung von Oberbayern eingeladen würden.

Wir weisen darauf hin, dass in das Auswahlverfahren nur Bewerber, die in der aktuellen dienstlichen Beurteilung über eine entsprechende **Verwendungseignung** für die angestrebte Funktion verfügen, einbezogen werden können.

- 2.2 Lehrkräfte, die sich **gleichzeitig um mehrere Stellen in Bayern bewerben**, werden gebeten in jeder Bewerbung anzugeben, um welche Stellen sie sich noch beworben haben. Des Weiteren ist es im eigenen Interesse erforderlich, eine **persönliche Rangfolge** bezüglich der angestrebten Stellen anzugeben. Diese kann jedoch in der Regel nur **innerhalb derselben Ausgabe** des Schulanzeigers berücksichtigt werden. Wird bewusst auf eine Rangfolge verzichtet, sollte auch dies angegeben werden.
- 2.3 Soweit für eine Funktionsstelle sowohl Anträge von **Versetzungsbewerbern** (Bewerber/innen um ein Amt, dessen Besoldungsgruppe sie bereits erreicht haben, die also nur versetzt werden wollen) als auch von **Beförderungsbewerbern** vorliegen, wird die Regierung von Oberbayern Versetzungsbewerber dann grundsätzlich vorrangig berücksichtigen, wenn die Versetzung aus dienstlichen Gründen geboten ist oder (zwingende) private Gründe für die Versetzung vorliegen. Ansonsten erfolgt die Auswahlentscheidung unter Einbeziehung auch der Versetzungsbewerber nach dem Leistungsprinzip.
- 2.4 In der Regel werden die hier ausgeschriebenen Funktionsstellen zum neuen Schuljahr, d. h. **zum 01.08., besetzt**. Der Beförderungszeitpunkt kann frühestens ab November mitgeteilt werden.
- 2.5 Die Stellen sind für die Besetzung mit **schwerbehinderten Menschen** geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.
- 2.6 Nach Übernahme einer Funktionsstelle dürfen in der Regel **andere pädagogische Aufgaben**, für die Anrechnungsstunden gewährt werden, spätestens ein Jahr nach der Ernennung nicht mehr ausgeübt werden.
- 2.7 Im Falle einer erfolgreichen Bewerbung muss ggf. die Teilzeit auf die **erforderliche Mindeststundenzahl** erhöht werden (Grundschule: Konrektor 22 Stunden, Rektor 24 Stunden; Mittelschule: Konrektor 21 Stunden, Rektor 23 Stunden).
- 2.8 Der Bewerbung ist eine **Erklärung** gemäß der in Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz genannten Verwandtschaftsverhältnisse beizulegen.
- 2.9 Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen jeweils im Amtlichen Schulanzeiger. Diese Stellen und auch die dort durch

wiederholte Ausschreibung („zweite bzw. erneute Ausschreibung“) veröffentlichten Funktionsstellen stehen grundsätzlich Bewerberinnen/Bewerbern aus **allen bayerischen Regierungsbezirken offen**. Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet aktuell veröffentlichten, allen zugänglichen Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.

- 2.10 Bei der **2. Ausschreibung der hier aufgeführten Funktionsstellen** kann eine Ausnahme von der erforderlichen Bewertungsstufe gemacht werden, sofern die erforderliche Verwendungseignung vorliegt, an der unverzüglichen Besetzung der Stelle ein dienstliches Interesse besteht und die Bewerberin bzw. der Bewerber im Übrigen für die Wahrnehmung der Funktion fachlich geeignet erscheint.

Bei einer **2. Ausschreibung des Amtes R/in A 14** kann das Erfordernis einer dreijährigen Tätigkeit in der Besoldungsgruppe A 13 Z bis zu 12 Monate unterschritten werden. Bewerben können sich daher auch Lehrkräfte, die eine mindestens zweijährige Tätigkeit in einem Amt der Besoldungsgruppe A 13 Z aufzuweisen haben. Die Regierung behält sich vor, im Einzelfall eine entsprechende Ausnahme von den Beförderungsrichtlinien zuzulassen.

Internetadressen der Amtlichen Schulanzeiger für **andere** Regierungsbezirke:

Niederbayern

<http://www.regierung.niederbayern.bayern.de/aufgabenbereiche/4/schulanzeiger/index.php>

Schwaben

http://www.regierung.schwaben.bayern.de/Aufgaben/Bereich_4/Schulanzeiger/Schulanzeiger.php

Oberpfalz

<http://www.ropf.de/download/amtliche/index.php>

Oberfranken

<http://www.regierung.oberfranken.bayern.de/schulen/schulanzeiger/index.php>

Mittelfranken

<http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/serv/download/downabt1/schulanzeiger/schulanzeiger.htm>

Unterfranken

<http://www.regierung.unterfranken.bayern.de/service/publikationen/00174/index.html>

3. Beamtenrechtliche Voraussetzungen

Auf die grundlegenden Veröffentlichungen zu den allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen wird verwiesen:

- KMBek „**Richtlinien für die Beförderung von Lehrern ...**“, veröffentlicht im KWMBI Nr. 08/2011, S. 63-70, www.verkuendung-bayern.de/ → KWMBI → Nr. 08/2011
 - KMBek „**Qualifikation von Führungskräften an der Schule**“, veröffentlicht im KWMBI 2/2007, S. 7, www.km.bayern.de → Schule → Recht → Bekanntmachungen → Amtsblatt → 2007 → Nr. 2
 - „**Gesetz zum Neuen Dienstrecht in Bayern**“, veröffentlicht im Bayerischen Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 15/2010, www.verkuendung-bayern.de/ → GVBl (Gesetz- und Verordnungsblatt) → Nr. 15 vom 12. August 2010
- 4. Termine für die Vorlage der Bewerbungen über den Dienstweg für Grund- und Mittelschulen:**
1. Vorlage der Gesuche beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **5. August 2019**
 2. Vorlage der Gesuche bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt: **8. August 2019**
 3. Vorlage der Gesuche durch das Staatliche Schulamt bei der Regierung: **14. August 2019**

Für alle vorangegangenen staatlichen Stellenausschreibungen Bereich Grund- und Mittelschule im Oberbayerischen Schulanzeiger gilt:

Bewerben können sich Lehrkräfte mit entsprechender Lehrbefähigung im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit oder mit unbefristetem Arbeitsvertrag, die sich im bayerischen Schuldienst befinden.

Erneute Ausschreibung der Stelle einer Schulleitung (m/w/d) für die Erzbischöfliche Pater-Rupert-Mayer Volksschule Pullach

Das Ressort Bildung, Hauptabteilung Erzbischöfliche Schulen, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Schulleitung für die private staatlich anerkannte Erzbischöfliche Pater-Rupert-Mayer-Volksschule in Pullach.

Die Pater-Rupert-Mayer-Volksschule ist eine **gebundene Ganztagschule** mit einem pädagogischen Team aus Lehrkräften und ca. 20 pädagogischen Fachkräften sowie pädagogischen Ergänzungskräften und einer Sozialpädagogin.

Sie befindet sich in einem 2017 eröffneten Neubau, der vielfältige, auch offene Unterrichtsformen in variablen Lernzonen ermöglicht. Die Pater-Rupert-Mayer-Volksschule besteht aus einer vierzügigen Grundschule mit den Jahrgangsstufen 1 – 4 und einer 5. Klasse Hauptschule, die als Orientierungsklasse geführt wird.

Gesucht wird eine überzeugende katholische Führungspersönlichkeit

- die als voll ausgebildete und qualifizierte Grundschullehrkraft über umfangreiche pädagogische Erfahrungen, über Führungserfahrung und über sichere Kenntnisse in der Schulverwaltungspraxis verfügt
- die ein gutes Gespür für Menschen und Freude an der Zusammenarbeit mit dem Schulteam, den Eltern und dem Schulträger hat
- die fähig und bereit ist, das bestehende pädagogische und organisatorische Konzept weiterzuentwickeln und die Schülerinnen und Schüler in ihrer Entwicklung zu jungen, selbstbewussten Menschen zu fördern
- die aktiv am Leben der katholischen Kirche teilnimmt, sich mit dem christlichen Erziehungsauftrag einer Schule in katholischer Trägerschaft identifiziert und deshalb deren besonderes Schulprofil weiterentwickelt

Das Aufgabengebiet beinhaltet alle mit der Leitungsfunktion an einer Schule üblicherweise verbundenen Tätigkeiten und darüber hinaus das besondere Engagement für die Pflege und Weiterentwicklung des christlichen Schulprofils.

Geboten wird an der Schule

- ein Arbeitsumfeld in einem hellen und freundlichen Neubau mit großzügigen Räumlichkeiten und sehr guter Ausstattung, das geprägt ist von intensivem, offenem und gutem Zusammenwirken aller Mitglieder der Schulfamilie und aller Einrichtungen am Standort
- eine Führungsposition, in der die Freiheiten von Schulen in privater Trägerschaft im Sinne der Verwirklichung des christlich geprägten Bildungs- und Erziehungsauftrags positiv genutzt werden sollen

- ein Kollegium der Schulleitungen der Erzbischöflichen Schulen, in dem Kooperation und Austausch möglich und erwünscht sind, und eine wertschätzende Führungskultur auf der Vorgesetztenebene

Das Dienstverhältnis und die Vergütung richten sich nach dem Arbeitsvertragsrecht der bayerischen (Erz-)Diözesen (ABD).

Eine Zuordnung aus dem Staatsdienst ist möglich, ebenso die Übernahme in das kirchliche Beamtenverhältnis.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Frau Ordinariatsdirektorin Dr. Sandra Krump, Leiterin des Ressorts Bildung der Erzdiözese München-Freising:

Tel. 089 2137-1368 und E-Mail: skrump@eomuc.de

Ihre aussagekräftigen und vollständigen **Bewerbungsunterlagen** werden mit Angabe der **Referenz 88-18** an das **Ressort Personal, Hauptabteilung Personalplanung Ordinariat**, oder an Bewerbung@eomuc.de erbeten.

Ausschreibung der Stelle einer Konrektorin/ eines Konrektors für die Erzbischöfliche Pater-Rupert-Mayer Volksschule Pullach

Das Ressort Bildung, Hauptabteilung Erzbischöfliche Schulen, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine **Konrektorin/einen Konrektor** für die private staatlich anerkannte Erzbischöfliche Pater-Rupert-Mayer-Volksschule in Pullach.

Die Pater-Rupert-Mayer-Volksschule ist eine **gebundene Ganztagschule** mit einem pädagogischen Team aus Lehrkräften und ca. 20 pädagogischen Fachkräften sowie pädagogischen Ergänzungskräften und einer Sozialpädagogin.

Sie befindet sich in einem 2017 eröffneten Neubau, der vielfältige, auch offene Unterrichtsformen in variablen Lernzonen ermöglicht. Die Pater-Rupert-Mayer-Volksschule besteht aus einer vierzügigen Grundschule mit den Jahrgangsstufen 1 – 4 und einer 5. Klasse Hauptschule, die als Orientierungsklasse geführt wird.

Gesucht wird eine überzeugende Führungspersönlichkeit

- die als voll ausgebildete und qualifizierte Lehrkraft über umfangreiche pädagogische Erfahrungen verfügt sowie über die Fähigkeit zur raschen Einarbeitung in die Praxis der Schulverwaltung
- die fähig und bereit ist, sich in das Leitungsteam der Schule zu integrieren und in enger, vertrauensvoller Zusammenarbeit mit dem Schulträger, dem Kollegium,

den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und den Eltern die Schülerinnen und Schüler in ihrer Entwicklung zu jungen selbstbewussten Menschen zu fördern

- die aktiv am Leben der Kirche teilnimmt und die sich mit dem christlichen Erziehungsauftrag einer Schule in katholischer Trägerschaft identifiziert

Das Aufgabengebiet beinhaltet alle mit der Leitungsfunktion an einer Schule üblicherweise verbundenen Tätigkeiten und darüber hinaus das besondere Engagement für die Pflege und Weiterentwicklung des christlichen Schulprofils.

Geboten wird an der Schule

- ein Arbeitsumfeld in einem hellen und freundlichen Neubau mit großzügigen Räumlichkeiten und sehr guter Ausstattung, das geprägt ist von intensivem, offenem und gutem Zusammenwirken aller Mitglieder der Schulfamilie und aller Einrichtungen am Standort
- eine Führungsposition, in der die Freiheiten von Schulen in privater Trägerschaft im Sinne der Verwirklichung des christlich geprägten Bildungs- und Erziehungsauftrags positiv genutzt werden sollen
- ein Kollegium der Schulleitungen der Erzbischöflichen Schulen, in dem Kooperation und Austausch möglich und erwünscht sind, und eine wertschätzende Führungskultur auf der Vorgesetztenebene

Das Dienstverhältnis und die Vergütung richten sich nach dem Arbeitsvertragsrecht der bayerischen (Erz-)Diözesen (ABD).

Eine Zuordnung aus dem Staatsdienst ist möglich, ebenso die Übernahme in das kirchliche Beamtenverhältnis.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Frau Ordinariatsdirektorin Dr. Sandra Krump, Leiterin des Ressorts Bildung der Erzdiözese München-Freising:

Tel. 089 2137-1368 und E-Mail: skrump@eomuc.de

Ihre aussagekräftigen und vollständigen **Bewerbungsunterlagen** werden mit Angabe der **Referenz 88-18** an das **Ressort Personal, Hauptabteilung Personalplanung Ordinariat**, oder an Bewerbung@eomuc.de erbeten.

Medienhinweise

Im Carl-Link-Verlag sind erschienen:

Prof. Dr. Lindner/Dr. Stahl

Das Schulrecht in Bayern

Kommentar zum BayEUG

Wichtige schulrechtliche Vorschriften

Die Lieferung enthält:

- Die aktualisierten Kommentierungen der Art. 38 (Freiwilliger Besuch der Mittelschule)
 - Art. 48 (Familien- und Sexualerziehung)
 - Art. 78 (Schulberatung)
 - Art. 81-83 (Zweck, Zulässigkeit und Organisation von Schulversuchen)
 - Art. 86 (Erziehungsmaßnahmen, Ordnungsmaßnahmen) und
 - Art. 88 (Zuständigkeit und Verfahren) des BayEUG
- Den neuesten Stand der Bekanntmachungen über
- Berufliche Schulen mit überregionalem Einzugsbereich
 - Öffentlich empfohlene Schutzimpfungen
 - Einsatz von Honorarkräften an Schulen
- Die neue Unterrichtspflichtzeitverordnung
Aktualisierungslieferung Nr. 221, 47 Seiten, Juni 2019, 104,90 Euro

Prof. Dr. Lindner/Dr. Stahl

Das Schulrecht in Bayern

Kommentar zum BayEUG

Wichtige schulrechtliche Vorschriften

Die Lieferung enthält:

- die Aktualisierung der Kommentierungen zu 11 Paragrafen des BayEUG
 - die neue Bekanntmachung über Unterrichtspflichtzeit, Stundenermäßigungen und Anrechnungsstunden der Lehrkräfte an staatlichen Realschulen
 - den neuesten Stand der Zuständigkeitsverordnung und der Zuständigkeitsverordnung-KM
- Aktualisierungslieferung Nr. 222, 47 Seiten, Juli 2019, 104,90 Euro

Dr. Dirnaichner/Gößl

Förderschulen in Bayern

Sonderpädagogische Förderung

Kommentar der Schulordnungen und Sammlung schulischer Vorschriften mit Erläuterungen

Die 139. Lieferung bringt den Dirnaichner/Gößl auf den Rechtsstand 3. Juni 2019.

Folgende Inhalte wurden u. a. aktualisiert oder neu eingefügt:

- 21.13 – Finanzielle Abwicklung von Spenden und Sponsoring
- 21.14 – Berechtigung zum Besuch einer Volksschule zur sonderpädagogischen Förderung
- 21.17 – Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung

21.25 – Mobile Sonderpädagogische Dienste
21.27 – Vorbereitung auf das Berufs- und Arbeitsleben
21.56 – Zwischen- und Jahreszeugnisse
21.57– Erfolgreicher Abschluss der Volksschule zur
sonderpädagogischen Förderung
21.58 – Nachträglicher Erwerb des Hauptschul-
abschlusses
Aktualisierungslieferung Nr. 139, 49 Seiten, 3. Juni 2019,
137,90 Euro

Pangerl/Pommer/Schwab/Dr. Stückl

Dienstrecht für Schulen in Bayern

Kommentar zur Lehrerdienstordnung und dienstlichen Beurteilung mit ergänzenden dienstrechtlichen Vorschriften

Diese Lieferung enthält die Neufassung der Kommentierung zu § 11 LDO, die aktuellen Bekanntmachungen zu Stundenermäßigungen, Anrechnungstunden und die Arbeitszeit der tarifbeschäftigten Lehrkräfte im Bereich der Realschulen und beruflichen Schulen sowie Aktualisierungen des Bayerischen E-Government-Gesetzes, des Bayerischen Beamtengesetzes, des Leistungslaufbahngesetzes und des Bayerischen Lehrerbildungsgesetzes.

Aktualisierungslieferung Nr. 82, 47 Seiten, 24. April 2019,
104,90 Euro

Kathke

Dienstrecht Bayern I

Status-, Laufbahn-, Besoldungs- und Versorgungsrecht der Beamten mit ergänzenden Vorschriften und erläuternden Hinweisen

Umfangreichster Teil der Aktualisierungslieferung ist die Einarbeitung der vielen Änderungen der Bayerischen Beihilfeverordnung. Angesichts der hohen wirtschaftlichen Bedeutung der Beihilfe für erkrankte oder pflegebedürftige Beamte, Versorgungsempfänger und ihre berücksichtigungsfähigen Angehörigen, ist die Kenntnis des aktuellen Rechtsstands von besonderer Wichtigkeit. Neu aufgenommen wurde die Mobilitätsprämienrichtlinie, die einen Anreiz in der Heimatstrategie der bayerischen Staatsregierung bietet. Daneben können wir diesmal auch wieder Erläuterungen aktualisieren. Frau Verleger hat die Einführung in das Personalvertretungsrecht überarbeitet. Sie gibt damit einen konzentrierten Überblick über diese gelegentlich streitanfällige Materie. Mit der Kommentierung von § 43 BeamtStG (Teilzeitbeschäftigung) und § 44 BeamtStG (Beurlaubung) erläutert Frau Verleger die Basis für die entsprechenden bayerischen Regelungen.

Aktualisierungslieferung Nr. 236, 70 Seiten, 15. Juli 2019,
107,66 Euro